

## **Französisches Duo im Verletzungspech: Gasquet und Monfils ziehen Kitzbühel-Start zurück, Tiroler Haim „erbt“ Quali-Wildcard**

**Aus gesundheitlichen Gründen müssen Richard Gasquet und Gael Monfils, die Nummer drei bzw. sechs der Setzliste, ihre Auftritte beim Generali Open Kitzbühel absagen. Gute Nachrichten gibt es für den Tiroler Matthias Haim: Er erbt die Quali-Wildcard von Jurij Rodionov, der noch in das stark besetzte Quali-Feld rutscht.**

Sowohl Richard Gasquet als auch Gael Monfils hatten bereits beim 500er-Turnier in Hamburg in den vergangenen Tagen mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Nun ist es bestätigt: Beide müssen aufgrund einer Verletzung sowohl das Generali Open Kitzbühel als auch das ATP World Tour Masters in Kanada in der darauffolgenden Woche absagen. „Wir haben natürlich die Aufgabe von Gasquet im Achtelfinale von Hamburg besorgt beobachtet und leider schon mit dieser Nachricht rechnen müssen“, so Turnierdirektor Antonitsch: „Die Absage von Gael Monfils tut uns jetzt natürlich umso mehr weh.“

Auch die Nummer sechs des Turniers, Monfils, musste in seinem Achtelfinale gegen Mayer mehrfach getaped werden. Der extrovertierte Franzose leidet an einer Muskelzerrung in der Leiste. „Es tut mir sehr leid, Kitzbühel zu verpassen, denn ich habe schon so viel vom Turnier gehört und davon, wie schön es sein soll. Hoffentlich kann ich im nächsten Jahr dabei sein“, lässt Monfils die Veranstalter wissen. „Freitagabend ist leider auch oft noch der Tag der Absagen, was unsere Euphorie kurz vor dem Start des Turniers natürlich etwas dämpft. Der Cut ist jetzt auf 92 gefallen, und liegt beim Rumänen Radu Albut. Am meisten weh tun uns jetzt natürlich die Absagen von Gasquet und Monfils. Allen Verletzten wünschen wir gute Besserung und hoffen, dass sie nächstes Jahr bei unserem Turnier aufschlagen werden“, so Turnierdirektor Alexander Antonitsch.

Gute Nachrichten gibt es hingegen für Matthias Haim. Auch das Tiroler Tennis-Talent, das heute noch in St. Pölten im Einsatz ist, wird morgen in der stark besetzten Kitzbühel-Quali aufschlagen. Da Jurij Rodionov noch auf direktem Weg ins Quali-Feld rutschte, erbt der zuletzt erfolgreich spielende 20-jährige Kolsasser die Quali-Wildcard der Veranstalter. Somit sind mit Haim, Rodionov und Gerald Melzer morgen drei Österreicher im Einsatz. Rodionov trifft im zweiten Match des Tages auf Ernests Gulbis, Haim auf den Italiener Sonego. Melzer bekommt es mit dem Slowenen Blaz Rola zu tun. Gespielt wird ab 11 Uhr, der Eintritt ist frei.